

schauraum: comic+cartoon

Virtuelle Cartoon-Ausstellung:

SCHLEPPNETZ

Social Media und die fast wahren Fakten

schauraum: comic+cartoon
Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Laufzeit: 04.02.2025 bis 15.04.2025

- täglich nonstop rund um die Uhr -

* * *

In der virtuellen Ausstellung „*SCHLEPPNETZ – Social Media und die fast wahren Fakten*“ setzen sich internationale Cartoon-Künstlerinnen und -Künstler aller Kontinente mit dem Thema der Nachrichten- und Informationsübermittlung in der Sphäre der großen Social-Media-Kanäle auseinander.

Nachrichten sind für die Menschen seit jeher ein äußerst begehrtes Gut und daher auch eine sehr lukrative Handelsware. Heute beherrschen die Big-Tech-Giganten mit ihren Social-Media-Kanälen und einem milliardenfachen Publikum den Nachrichten- und Unterhaltungsmarkt, sie gehören zu den Unternehmen mit den höchsten Gewinnmargen. Wie in einem Perpetuum Mobile lassen sie ihre „Produkte“, den *Content*, von ihren *Usern* in Form von endlosen *Postings* selbst erstellen, um die Daten aller Teilnehmer zu sammeln und sie zu monetarisieren.

Das Geschäftsmodell nutzt beiden Seiten, den Usern im zumeist kostenfreien Erhalt und der Abgabe von Informationen jeglicher Art, als nie versiegende Entertainment-Quelle, als Instrument einer Debatten- und Streitkultur, zur Befriedigung eines Mitteilungsbedarfs, zur Selbstdarstellung, zur Beobachtung anderer, als Marktplatz oder als Möglichkeit aufzufallen, um mit einem geeigneten Content „reich und berühmt“ werden zu können. Der Nutzen für die

Plattform-Betreiber ihrerseits liegt vor allem in der Verbreitung bezahlter Werbung, in kostenpflichtigen Abonnement- oder Premium-Angeboten, in der direkten Kunden-Akquise für Drittanbieter gegen Gebühr, sowie in Shares an User-Umsätzen.

In einer Kollektion von 50 Cartoons der virtuellen Social-Media-Ausstellung dokumentieren 32 Künstlerinnen und Künstler aus 18 Nationen ihre Ideen zur freien Meinungsäußerung wie auch zur Zensur in der globalen Community. Sie beleuchten die Teilhabe des Individuums an gesamtgesellschaftlichen Debatten, wie auch im Reservat ganz privater Gruppen. Die Arbeiten aus aller Welt behandeln auch das *Dating* und das Einsammeln treuer *Follower* durch *Influencer*, die ihre Tätigkeit längst als profitables Geschäft betreiben oder zur Selbstbestätigung einfach nur ständig auf der Jagd nach dem eigenen Ruhm sind – nach *Fame*.

Mit den satirisch-ironischen Wirkmechanismen ihrer künstlerischen Gattung untersuchen die Künstlerinnen und Künstler in der virtuellen Ausstellung den Begriff der Wahrheit als Basis einer Nachricht. Sie entlarven dabei vielfältige Strategien der Manipulation und Propaganda zu unterschiedlichsten Zwecken. Sie beschäftigen sich mit den Phänomenen der *Fake News*, der *Alternative Facts* und der *Deepfakes* zur demagogischen Einflussnahme auf die öffentliche Meinung, ebenso mit *Hate Speech*-Beiträgen und *Shitstorms* – und den möglichen Folgen daraus. Nachrichten jeglicher Art können wahr sein oder unwahr – um im zweiten Fall aber nicht mehr als Nachricht zu gelten. Eine Nachricht muss beweisbar auf unstrittigen Fakten beruhen, daher werden Nachrichten im traditionellen Sinn redaktionell kontrolliert (Faktencheck).

Diese Kontrolle geben Social-Media-Plattformen aktuell jedoch zunehmend auf. Daraus ergibt sich ein weitere spannende Projektionsfläche vielfältig satirisch-hintergründiger Interpretationsmöglichkeiten für die internationalen Cartoon-Künstlerinnen und -Künstler der virtuellen Ausstellung. Ihre gezeichneten Ergebnisse sprechen ein Publikum an, das überwiegend auch selbst täglich in Social-Media-Kanälen unterwegs ist...